

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Die Zentrum für molekulare Diagnostik GmbH, Handelszentrum 16, 5101 Bergheim, ist hinsichtlich der Verarbeitung der Daten von Betroffenen Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Datenschutzbeauftragten sind postalisch, oder per E-Mail an datenschutzbeauftragte@tauernklinikum.at erreichbar.

2. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient der Feststellung einer Infektion mit COVID-19. Durch die Feststellung ist ein Nachweis möglich, der die Erfüllung gesetzlicher Voraussetzungen bzw. Auflagen (zB Stichwort „3G-Regel“) ermöglicht. Die Datenverarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis bzw. Einwilligung des Betroffenen. Weitere notwendige Meldungen, wie zB die Berichterstattung an das Register für Screeningprogramme erfolgt auf Basis gesetzlicher Erfordernisse zur Prävention, Kontrolle und Überwachung der COVID-19 Pandemie, u.a. und insbesondere § 5a Abs 2 und 4 EpiG.

Zu den genannten Zwecken werden insbesondere folgende, bereitgestellte Daten verarbeitet: Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Wohnsitz, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zeitpunkt der Probenabnahme und -auswertung, Testergebnis (samt Gültigkeitsdauer) und Barcode/QR-Code des Tests.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogene Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, das Testergebnis an die zuständigen Gesundheitsbehörden zu melden gem. EpiG. Weitere Auskunftspflichten können auf ausdrückliche Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörde bestehen. Weiteres sind wir verpflichtet Testdaten in elektronischer Form an das Gesundheitsministerium zu übermitteln, die ein offizielles Testzertifikat erstellt und

dieses im sogenannten EPI-Service speichert. Das EPI-Service wird vom Gesundheitsministerium betrieben und ist ein Webservice, das dem Zweck der Ausstellung und Bereitstellung von Testzertifikaten an Testpersonen dient und somit auch die Grundlage für den „Grünen Pass“ bildet. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch das Gesundheitsministerium, sowie zur Aufgabenverteilung zwischen den Verantwortlichen findest du auf der Website des Ministeriums unter www.gesundheit.gv.at.

Die bereitgestellten Daten werden ansonsten grundsätzlich an keine sonstigen Dritten übermittelt.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogene Daten nur so lange auf, wie dies für die Abwicklung erforderlich ist. Sämtliche mit der Testung zusammenhängenden Daten einschließlich etwaiger Fotoaufnahmen werden 80 Tage nach Zustellung des Ergebnisses gelöscht.

Zugangsdaten auf das Portal, sowie dazugehörige Korrespondenzen werden grundsätzlich ein Jahr lang gespeichert und danach entsprechend gelöscht. Eine vorzeitige Löschung bedarf eines Widerrufs der Einwilligung bzw. eines aktiven Löschbegehrens seitens des Betroffenen. Sonstige Korrespondenzen werden spätestens nach drei Jahren gelöscht.

5. Schutz Ihrer Daten

Wir haben für die Sicherheit unserer Netzwerke, unserer Infrastruktur und unserer Informationssysteme gesorgt und umfangreiche technische Lösungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten implementiert wie zB Schutz von Passwörtern, Verschlüsselung, Firewalls, Antivirus-Programme, Erkennung unerlaubter Zugriffe und Anomalien. Die Sicherungsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend überarbeitet.

Ferner haben wir Maßnahmen gesetzt, die geeignet sind, Unbefugten den Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet oder ge-

nutzt werden, zu verwehren wie zB Alarmanlagen, Automatisches Zugangskontrollsysteme, Chipkarten-Schließsysteme oder Protokollierung der Zutritte.

Wir stellen sicher, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungssystems Berechtigten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können und dass personenbezogene Daten bei der Verarbeitung, Nutzung und nach der Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können. Dies bewerkstelligen wir ua mittels vorgegebener Berechtigungskonzepte, Rechteverwaltungen, einer Passworrichtlinie inkl. Passwortlänge, regelmäßig vorgeschriebenen Passwortwechseln und der Protokollierung von Zugriffen auf Anwendungen.

Wir gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind, dies durch die Vergabe von Rechten zur Eingabe, Änderung und Löschung von Daten auf Basis eines Berechtigungskonzepts sowie durch die Protokollierung von Eingabe, Änderung und Löschung von Daten durch individuelle Benutzernamen (nicht Benutzergruppen) und weiters durch die Aufbewahrung von Formularen, von denen Daten in automatisierte Verarbeitungen übernommen worden sind.

Wir setzen Maßnahmen um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor zufälliger Zerstörung oder Verlust geschützt und sohin ungestört verfügbar sind. So gewähren wir beispielsweise die Betriebsvoraussetzungen (Strom, Netz, Klima, etc.) und überwachen diese, haben ein Backup- & Recoverykonzept, einen Notfallplan und bewahren eine Datensicherung auf.

6. Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung, sofern die Verarbeitung über das gesetzlich geforderte Maß hinausgehen, zu widerrufen, wodurch allerdings die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bzw. Weiterleitung nicht berührt wird. Für den Widerruf Ihrer Einwilligung wenden Sie sich bitte an datenschutzbeauftragte@tauernklinikum.at.

7. Dateneingabe von dritten Personen

(zB Familienangehörige)

Es besteht auch die Möglichkeit die Daten weiterer Personen einzugeben, was insbesondere für Familienangehörige, wie ältere Personen, oder minderjährige Kinder einen Vorteil schafft. Dabei ist seitens der einpflegenden

Person zu berücksichtigen, dass sie die Daten direkt beim Betroffenen erhebt, so auch bei der Testung anwesend ist und sicherstellt, dass sie wirklich von der angegebenen Person durchgeführt wird. Die Datenerhebung und -eingabe erfolgt auch hierbei freiwillig, weshalb die betroffenen Dritten bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten über die Einwilligung gemäß der vorliegenden Datenschutzerklärung informiert werden müssen. Mit Eingabe der Daten bestätigt der User, dass er die Daten direkt erhoben hat, bei der Testung anwesend war und die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Eingabe erfüllt sind.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Falls Sie allgemeine Fragen zu dieser Datenschutzhinformaton haben oder Rechte nach der DSGVO geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich an die Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte der Tauernkliniken GmbH
Paracelsusstraße 8
5700 Zell am See

datenschutzbeauftragte@tauernklinikum.at

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:
Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42, 1030 Wien